**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

**Heft:** 41

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

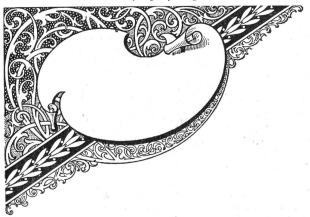
20 Normaltergen und toftet pro Stunde und bei einem Calciumcarbibpreis von 45 Cts. pro Kilogramm und 300 Liter Ausheute 2,22 Cts. Die jestgen Apparate funktionieren ohne Gasbehälter. Die Beleuchtung jest wird ungefähr bie breis fache gegenüber ber frühern fein und bennoch nicht mehr Auslagen verursachen als früher, besonders wenn berudfichtigt wird, daß jest nur der britte Teil Arbeitszeit auf= gewendet werben muß und geringere Unterhaltungstoften gu beftreiten find.

Acetylengas. In Berlin hat fich eine Acetylengas: gefellicaft "Hera" mit einem Stammkapital von Mark 500,000 gebilbet. Ingenieur Julius Schülke und Raufmann Richard Lion ftehen an ber Spipe berfelben.

Delpiffoirs follen in Chur eingeführt merben laut Beichluß bes bortigen Großen Stadtrates.

# 

#### Mufterzeichnung.



Bignette, Motiv für Deforations- und Schrifte maler 2c.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Acetytengasbeleuchtung. Auf birette Anfrage bin teilt bie Firma Julius Bintich in Berlin, Konzesftonar für bie Beleuchtung ber Staatsbahnen mit, bag bas Difchungs: verhältnis für die Gifenbahnwagen-Beleuchtung 75 Prozent Delgas und 25 Prozent Acethlen beträgt. Der Erfolg mirb als vorzüglich bezeichnet, ba jebe Gefahr beseitigt unb ber gleiche Brenner, ber fur Delgas Bermenbung finbet, mit einem ftundlichen Konfum bon 27 Liter eine vierfach hellere Leuchtkraft erzeigt als bei Berwendung von ungemischtem Delgas. Der Borteil foll berart fein, baß zu erwarten ift, bag in allen Delgasanlagen Acethlen gum Bereichern bes Gafes verwendet werden. In Schöneberg bei Berlin wird eine Acethlenanlage jum Zwede ber Gifenbahnwagen-Beleuchtung ber Stadtbahn für 900 Rubitmeter Acetylen täglich erftellt. Für Rein-Acetylen berwendet man ben neu fonftruierten Brenner ber Acethlen = Befellichaft Bafel, für Die Mischung bon Delgas und Acethlen ben Brenner bon Jul. Die Firma Barli u. Brunfchmyler in Biel wird in Deutschland rühmlich für ihre Apparate ermähnt.

# Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrikwerden technische Auskunftsbegehren, Nachfragelsach Bezugsquellen etc. grafts aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die sigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufzgesuche etc.) wolle man 50 cis. in Briefmarken einsenden. Verkaufzgesuche werden unter diese Rubrik nicht

920. Ber hat eine Bandsäge, wenn möglich mit Langloch-bohrvorrichtung, zu verkaufen? Ober wer liefert eine solche gegen Schreiner- oder Glaserarbeit? Offerten an Conrad Haas, Schreiner und Glafer, Embrach.

921. Ber liefert trodenes Ahornholz zu Stiegensprossen,  $4 \times 75$  cm?
922. Ber liefert hydraulische Cementsteinpressen mit Le'stung

von 1200 Stud Normalfteinen per Stunde? Welches ift der Rraft-

923. Wer befigt eine altere, aber noch gut erhaltene Cement-

steinpresse mit verschiedenen Modellen und wünscht solche eventuell zu verkaufen? Antworten erbeten an Arn. Galeazzi, Thun.

924. Wer behandelt eiserne Reservoirs so, daß die Wände von darin aufzubewahrendem Wein nicht angegriffen werden können und daß sich dem Wein von dem Wänden keine Stoffe mitteilen, welche benfelben irgendwie verandern tonnen ?

925. Belder Unterschied im Wasserverbrauch besteht zwischen einem Bassermotor und einer Turbine bei einem Gefälle von 37 m und zu einer Arbeitsleistung von 2-3 Pherbeträften? Bas für Shstem ware am vorteilhaftesten? Gütige Auskunft wird bankbar entgegengenommen.

926. Belder Ingenieur ober Techniker befaßt sich speziell mit Planierung und Kostenberechnungen für Trinkwasservorgungen in größeren Ortschaften? Offerten beliebe man gest. direkt an den Tit. Gemeinderat in Bittnau (Aargau) richten zu wollen, wo eine folche Bafferverforgung eingeführt und hierüber nähere Ausfunft erteilt wird.

927. Bie viel Kraft kann gewonnen werden von 6 Liter Basser per Sekunde, Leitung 120 m lang, Gefäll 70 m, dito 350 Liter Basser per Sekunde, Leitung 30 m lang, Gefäll?

928. Ber hätte eine 5—8 HP Lokomobil (Holzseuerung) für 5—8 Bochen zu vermieten?

929. Ber tann über "Ebisons neue elektrische Glühlampe" (siehe lette Nr. d. Bl.) etwas näheres mitteilen? Am meisten dürfte wohl intereffieren, ob diefe Lampe mit der gleichen Spannung des elektrischen Stromes wie bisher gebräuchlich, also mit 100 Volts, funktioniert, ob dieselben Lichtmaschinen dienen können und ob mit dem gleichen Strom wirklich cirka 90 mal mehr Lampen gespeist werden können, wie bisher. Beruht die Lampe auf gleichem Prinzip, wie Cbifons frühere Glühlampe?

929a. Wo bezieht man Wasserleitungsrohrabsälle, 3/4" und 1/9", von 38 cm Länge an, billigst? Der Preis ist anzugeben per Centner, ob galvanisiert oder schwarz, nur müssen sie unversehrt sein. 930. Wie viele Pseudekräste sind von 6 Sekundenlitern auf

120 Meter Gefall mit 600 Meter Röhrenleitung erhältlich? Refervoirs konnen zwei große erstellt werben, sozusagen naturanlagen mit zusammen cirka 100—120 Millionen Liter. Die Ginwohnergemeinde wäre geneigt, diese Sache zu verwerten zu Kraftabgabe oder elektrischer Beleuchtung. Bäre vielleicht über Kraftentwicklung Austunft erhältlich ober ware eine Firma ober ein Geschäftshaus geneigt, die Sache auf eigene Rechnung ober mit der Gemeinde gu übernehmen, da diese Unlage an einem fehr gunftig gelegenen Ort

ibernehmen, da diese Anlage an einem jehr gunftig gelegenen Ort ift und Industrie sehr erwünscht wäre. Behufs näherer Auskunft wende man sich unter Nr. 930 an die Expedition.

931. Wer hätte 6 Stück Fournierböcke, ältere, jedoch gut erhaltene, billig zu verkausen? Allfällige Offerten mit Kreisangabe an Bleiker, Schreinerei, Lichtensieig.

932. Wie viel Kraft gibt es mit 150 Sekundenliter Wasser, Fallhöhe 230 cm, Leitung 60 m lang? Lohnt es sich, diese Kraft auf 80 m mit Drahtseil zu übertragen? Bitte einen Fachmann mun Nuskunft. um Austunft.

933. Belche Firma liefert folid gebaute Baffermeffer für Gugröhrenleitungen von 100 mm und 80 mm Leitungen (alfo in eine Gußleitung einzuseten von 100-80 mm?)

934. Ber liefert Glusröhren von 10-15 cm Durchmeffer und cirfa 50-80 cm Lange, an ben Enden eben geschliffen, und

3u welchem Breis?
935. Welche, auf feine Arbeit mech. eingerichtete Schreinerei ware gewillt, einen einschlägigen Spezialartifel gegen Arbeits.

lieferung zu erwerben?
936 Welche Metallwaren-Fabrit wurde fich event. an der Musbeutung eines fleinen feinen, gut eingeführten Spezialartitels beteiligen ?

937. Existiert in der Schweiz eine Cellusoidsabrik, eventuell wären Abressen über ausländische Fabriken sehr erwünscht.
938. Könnte einer der verehrten Mitabonnenten aus Erschrung mitteilen, welche Art Schreibmaschine sich am besten bewährt, sowohl in Bezug auf Solidität als auf praktischen Gebrauch, ob Remington, Yost, Barlock, Blickensdorfer 2c.?
939. In einer Schmiede gehen 7 Feuer und die Kamine nehmen nicht allen Rauch mit, wie kann dem am besten abgeholsen

werden?

940. Wie viel HP fonnte man erzeugen von aufgeschwelltem Wasser in einem Weiher, dessen Zusluß per Winute zirka 8—10 Leiter Wasser liesert und dessen Jalluß per Winute zirka 8—10 Leitung 105 m. Eignet sich hier ein Motor oder eine Turbine am besten? Wie soll die Rohrweite sein?

#### Antworten.

Auf Frage 859. Diefe Artifel taufen Sie billigft bei ber Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 860. Solche Leitern liefert billigft A. Gennergin Richtersweil und fteben Beichnungen und Breife auf Berlangen gerne gu Dienften.

Auf Frage 868. Benben Sie fich an die Firma A. Benner in Richtersweil.

Auf Frage 875. Wenden Sie sich an A. Genner in Rich. tersweil.

Auf Frage 879. Unterzeichneter hat eine der neuesten und patentierten Maschinen mit Schindelntransport. Solche ift zu feben und ift Berfaufer von folden: Gottl. Lufder, Dachdedermeifter, Dürrenasch (Aargau).

Auf Frage 880. Es diene Ihnen noch, daß, falls Sie die Gummiklitherstellung im größern Betriebe bedürfen, ich Ihnen eine leiftungsfähige und billige Zerkleinerungsmaschine verschaffen könnte, seizumgssanige und dittige Fertietungsmachte verstagen tonnte, sei es durch meine Herstellung oder Lieferung der Maßzeichnung nehft Text, damit Sie mit Schreiner und Schlosser selbe selbst machen könnten. Die Maschine würde mit Schutzvorrichtung und Anweisung versehen. Eine Person könnte dieselbe treiben und zugleich bedienen. (Nach 21/2/ährigen Kebenstudien steht das vierte, sehr befriedigende Wodell sür Papierzerkleinerung schon einige Jahre.) Hümmig, Cliches und Schablonen, Zürich IV W (z. Post).

Auf Frage 885. Unterzeichneter municht mit Fragesteller in

Linierseichneter in Unterhandlung zu treten. Emil Buchmann, Schreiner, Ede Zolf-Langfraße, Zürich III. Auf Frage 888. Wenden Sie sich an die Firma A. Königs Bertschinger, Dufourstraße 133, Zürich V, welche Ihnen mit billigsten Offerten dienen wird.

Auf Frage 888. Wenden Sie fich gefl. an R. Walber-Stoder,

Auf Frage 888. Wenden Sie jich gest. an K. Walder-Stoter, Sisenwarenhandlung. Zürich V.
Auf Frage 888. Diese Artikel beziehen Sie vorteilhaft von der Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil.
Auf Frage 889. Wir teilen Ihnen mit, daß wir stets neues, sowie gebrauchtes Rollbahngeleise in 500 und 600 mm Spurweite auf Lager halten. Roetschi u. Weier, Zürich V.
Auf Frage 890. Blum u. Cie. in Reuenstadt möchten gerne

mit Fragesteller in Berbindung treten behufs Uebermachurg entfprechender Offerte

Auf Frage 891. Benden Sie sich an die Spezialfabrik für Holzbearbeitungsmaschinen: Stapfer u. Streuli, Maschinenfabrik,

Auf Frage 891. Die besten Holzbearbeitungsmaschinen liefert betanntlich die Firma E Kiehling u. Co., Leipzig-Alagwik, und Jürich II (Ing. Weber, Lavaterstraße); diese Firma erhielt auf der Sächsisch-Thüringsschen Auskiellung in Leipzig 1897 die goldene Medaille, als höchste Auszeichnung für Holzbearbeitungsmaschinen. Der reichlich ausgestattete Katalog wird gerne gratis und franko gesandt, sosen Sie Ihre Adresse angeben.

Auf Frage 891. Zur Erstellung ganzer Schreinereis und Sägerei-Installationen empsehlen sich Blum u. Cie., Neuenstadt (Kt. Bern). Borzügliche Reserven.

Auf Frage 891. Gust. Prinz, Holzbearbeitungsmaschinensfabrik, Ersurt, liesert als Spezialität die besten und sorgsättigst konstruerten Holzbearbeitungsmaschinen. Auf Frage 891. Die besten Holzbearbeitungsmaschinen liefert

fonftruierten Solzbearbeitungsmaschinen.

Auf Frage 891. Die vorteilhaftesten Bolgbearbeitungsmafdinen neuester Konftruftion beziehen Gie bei F. Amberg, Burich, Zeug-

neuester Konstruktion beziehen Sie bei F. Amberg, Zürich, Zeughausstraße 7, Bertreter von Fiedler u. Faber, Leipzig-Lindenau.
Auf Frage **892.** Gas-, Benzin- und Perrolmotoren liesert
die Firma Frih Marti, Binterthur.
Auf Frage **892.** Benzin- oder Petrolmotoren für ½ Pferdekraft liesert die Motorenfabrik Zürich V.
Auf Frage **892.** Teile Ihnen mit, daß ich gegenwärtig an
einem nenen Modell arbeite, das sehr billigen Betrieb verspricht.
Außenverdrennung, somit totale. Beliebige Feuerung, also auch
beispielsweise Blaubrennerpetrolflamme. Nicht Heißlust. Benn Sie
Thre wenn auch kleine Betriebskraft für Erwerbszweck bedürfen, Ihre, wenn auch kleine Betriebstraft für Erwerbszwecke bedürfen, erbitte gest. Korrespondens. Hämmig, Zürich Wipkingen (z. Post). Ueber die Frage **893** könnte man ein Buch schreiben; die ganze Antwort ist die Theorie der Dynamomaschine!

a und d. Eine Dynamo, für 110 Lampen berechnet, kann

a uno d. Sine Aynamo, jur 110 Lampen verechnet, tann sehr verschieden in ihrer Leistung sein; wenn sie dauernd ohne Schaden (normal) 110 Lampen speift, so kann sie wohl auch mehrere Stunden 130 Lampen speisen. Bei Ueberlastung tritt gefährliche Erhitzung, namentlich im rotierenden Anker, ein; dies begrenzt die Leistung, manchmal auch das dabei auftretende starke Sinken der Kanken (her Kaske). Spannung (ber Bolts).

c. Gine berartige Abnütung bes Rollektors ift viel zu groß

und abnormal.

d. Der Grund kann sehr vielerlei Art sein: Ueberlaftung ber Dynamo, schlechte (unrichtige) Bürstenstellung, unrunder Lauf des Kollestors und Hüpfen der Bürsten, unrichtige magnetische Berhältnisse ber Maschine. Wenden Sie sich zur Beurteilung Ihrer Dynamo an einen Spezialtechniter.

Auf Frage 893. o und d. Kollektorlamellen aus Stahlbronze von der Metallgießerei K. Wizig, Zürich III, sind von der ehe-maligen Zürcher Telephon-Gesellschaft mit bestem Erfolg verwendet worden. Stahlbronze Nr. 3 eignet sich seiner Stabilität, Homo-

genität und Zusammensetzung halber als Antifriktionsmetall und

ist bis heute unibertroffen. Auf Frage 894. Belieben Sie sich an die Motorenfabrik Wehiton zu wenden, dieselbe baut sowohl Bootsmotoren vorzügelicher Konstruktion, bei denen die lästigen Erschütterungen des

licher Konstruktion, bei benen die lästigen Erschütterungen des Bootskörpers gänzlich in Wegfall kommen, in jeder gewünschten Größe, sowohl für Betrol- oder Benzindetried, sowie auch komplete Woordvote, für jeglichen Zweck und in beliediger Ausführung. Auf Frage 894. PetrolmotoreBoote neuesten Wodells und bewährtester Konstruktion liesern in jeder Ausstattung und für jeden Zweck passen passen passen zu Eie., Schiffswerst und Bootbauerei, in Bendlikon d. Jürich. Korrespondenz erwünscht.

Auf Frage 894. Holzschiffe mit Petrolmotoren liesert Felix Abacker, Schiffswer, Stansstad (Ridwalden).

Auf Frage 896. Die Berwendung bes Betons refp. Cementstein zu haus- und andern Kaminbauten wird wahrscheinlich überall gestattet sein, nicht bloß im Kanton Zürich. In Preußen 3. B. sieht dem Kaminbau aus Beton so wenig entgegen, wie in England oder Frankreich, wo zahlreiche derartige Aussührungen stattssinden. Was die Frage der Feuersicherheit betrifft, so steht dieselbe nicht hinter dersenigen gut gedrannter Backseiten zurück. Die Untersechten der Verleichen der Verleiche der Verleichen der Ver juchungen, welche der bekonnte Prosessor Bäuschinger, nach seinen eigenen "Mitteilungen aus dem mech. tedn. Laboratorium der fgl. technischen Hochschule zu München" an Cementbeton bezüglich der Feuersicherheit vorgenommen hat, beweisen es zur Evidenz. Bekon übertrifft sogar alle natürlichen Steinsorten und Surrogate an Veuerschigger die menn zu seiner Herftellung das richtige Rohmaterial in richtiger Wischung verwendet wird. Für Fabrikanten von Kunststein zc. wäre diese Thatsache noch ein Feld bietend für rentable Arbeitserweiterungen, umsomehr als irgend größere Kosten nicht (Argus.) erwachsen.

Muf Frage 896. Raminfteine aus Beton, fogen. ruffifche Kaminsteine, sür Feuersicherheit, bewähren sich sehr gut; es fragt sich nun bloß, in was für einen Kanton. Solche Steine liesert prompt und billig das Cement- und Baugeschäft Alt u. Hablügel, Feldstraße 130, Jürich III.

Auf Frage 897. Teile dem Fragesteller mit, daß ich solche

Auf Frage 897. Teile dem Fragesteller mit, daß ich solche Brennereien liefere und teilweise vorrätig habe, also im Betrieb zeigen kann. Zu jeder Auskunft ist gerne bereit E. Kern, Kupferschmied, in Bülach.
Auf Frage 897. Die Firma Söll u. Sand in Basel möchte mit Fragesteller in Berbindung treten.
Auf Frage 899. Benden Sie sich gest. an die Gießerei und Maschinensabrit Jürich A.G. in Altstetten.
Auf Frage 899. Teile Ihnen mit, daß zur Fabrikation von Sägmehl-Bausteinen keine Steinpressen verwendet werden. Wünschemit Krageskeller in Verbindung au treten. 36. Dertli, Gipöstein-

mit Fragesteller in Berbindung ju treten. 36. Dertli, Gipssteins geschäft, Difingen (Zürich).

gelchaft, Oplingen (Furia).

Auf Frage **902.** Blum u. Cie. in Neuenstadt (Kt. Bern) möchten gerne mit Fragesteller in Berbindung treten behufs weiterer Unterhandlungen und Auskünften.

Auf Frage **902.** Bei 10 m Gefälle braucht man pro Pferdefrast cirka 10 Liter Wasser per Sekunde. Wenn 6 HP geleistet werden sollen, so muß die Rohrleitung 250 mm Durchmesser bestehen. fommen. Rähere Auskunft bereitwilligft. 3. U. Aebi, Maschinenfabrit Burgdorf.

Auf Frage 902. 6 Pferdefraft erfordern bei 10 m Gefäll per Sefunde 70 Liter Wasser, 25 cm weite Röhren und Turbine, nicht Wasserad. Die Kosten mürden sich mindern, wenn man in ber Rabe eine Cementröhrengießerei hatte. Cementröhren werden jest durch eingegossene Drahtspiralen verstärkt, so daß sie, gut ge-lagert bebeutenden Rasserbruck aushalten. B.

lagert, bedeutenden Wasserduckt aushalten.

Auf Frage **902.** Für 1 Pferdekraft sind 12 Liter Wasser pro Sekunde und Röhren von 120 mm ersorderlich. Für 6 Pferdekräfte sind 70 Liter und Röhren von 250 mm ersorderlich. Eine Turbine wäre unbedingt vorteilhafter und täme eine solche Anlage für 6 Pferde mit Rohrleitung, Basserssiung und Reservoir auf eirfa 2500 Fr. Solche Anlagen liefert A. Aeschlimann, mechanische Berkstätte in Thun.

Auf Frage **904.** Senden Sie dieses befekte Spenglerwertzeug an C. Karcher u. Co., Berkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich, vorm. Bwe. A. Karcher, die Ihnen solches bestens und billigst wieder herftellen.

Muf Frage 905. Wenden Sie fich gefl. an C. Karcher u. Co., Wertzeug- und Maschinengeschäft (Nachf. von Wwe. A. Karcher), die Ihnen mit billigsten Spezialofferten zu Diensten stehen.

Auf Frage 905. Wenden Sie sich gefl. an J. Haufer-

Weidmann, Zürich I.

Auf Frage 905. Wenden Sie sich an die Firma A. König-Bertschinger, Dusourstraße 188, Zürich V, welche Ihnen mit billigsten Offerten dienen wird.

Auf Frage **905.** weil und Thalweil. Wenden Sie fich an A. Genner in Richters.

Auf Frage 905. Wenden Sie sich gest. an R. Walber-Stocker, Eisenwarenhandlung. Zürich V. Auf Frage 908. Wenden Sie sich an die Firma C. Karcher u. Co., Wertzeug- und Maschinengeschäft (Nachs. v. Wwe. A. Karcher).

Burich, die Ihnen mit billigften Offerten fur nur prima Fabritat

Auf Frage 908. Borzügliches Fabritat E senbohrmaschinen liefert franto nächste Bahnstation und zu billigsten Preisen J. Schwarzenbach, Genf.

Auf Frage 911. Holzgestechte für Siebe, sowie Drahtgitter, Metallgewebe und ferrige Siebe liefert Gottfried Bopp, Drahtgeslecht und Siebwarensabritation in Schaffhausen und hallau.

Auf Frage 914. Raminhute, welche bei jeder Windrichtung abfaugend wirken, liefert das Technische Bureau von 3. Bormann

u. Co., Stadelhoferstraße, Zürich.
Auf Frage **914.** Die einzig besten Schornsteinaussätze gegen Einslüsse von Zug und Sonne sind die nach System Grove, welche von der Motorensabrik Dirslanden unter Garantie geliesert werden. Auf Frage **915.** Drahtgewebe, lactiert, sowie Metalltuch in

verzinntem und verzinftem Eifendraht, ferner Drahtgeflechte und Gitter in allen Mafchenweiten und Drahtdiden liefert Gottfried Bopp, Drahtgeflecht-, Metalltuch- und Siebwarenfabrikation in Schafshausen und Hallau.

Auf Frage 916. Wenden Sie fich an Ww. A. Karcher, Wert.

auf Frage 916. Schönes Laubsägeholz, prima Qualität, in Nußbaum-, Ahorn-, Birnbaum- oder Lindenholz, selbst gesschnitten und gehobelt, Engroß oder Detail, liefert D. Luthiger.

mechan. Möbeldrechslerei, Zug. Auf Frage 917. Ich wünsche mit Fragesteller in Unter-handlung zu treten. Caspar Amsler, mechanische Drechslerei in

Wülftingen. Auf Frage 918. Bandsagen-Ueberzüge in Rautschout ober

Auf Frage 918. Offerte der Firma Alfred Winterhalter 3.

Auf Frage **918.** Offerte der Firma Alfred Winterhalter z. Weerpferd, St. Gallen geht Ihnen direkt zu.
Auf Frage **918.** Lederne Unterlagringe für Bandfägeblätter liefert die Riemenfadrik Weder u. Egli, Menziken (Aarg.).
Auf Frage **919.** Zeitungs- x. Halter neueste, auf unablähigen Wunsch von Interessenten erfolgte schweizerische Ersindung und abermals vervolkommnetes schweizerische Fadrikat, gesetlich geschützt in Frankreich durch Daupt-Zusapatente Nr. 251, 278, + (Schweiz) Haupt-Zusapatente Nr. 85, 648/92, 675 (weitere Katente angemeldet), in 6 Größennummern sür Formate von 22 dis 67 cm unter dem Namen Aumen Ausier" zu beziehen in einschlägigen Sondunter dem Namen "Jupiter" zu beziehen in einschlägigen Sand-lungen und beim Fabrikanten A. Gehrig-Liechti, Zürich I. Iluftrierter Prospektus gratis und franko.

### Submissions-Anzeiger.

Kirchenban Ablisweil. Die Schreinerarbeiten der Beftuhlung und Schlofferarbeiten (Zierbeschläge, Geländer 2c.). Plane, Borausmaße und Baubefchriebe können bei der Bauleitung im neuen Pfarrhause, herrn E. Deschger, eingesehen resp. bezogen werden. Musterbante können baselbst eingesehen werden.). Eingaben find verschlossen mit ber Aufschrift "Rirchenbau Ablisweil" bis 20. Januar a. c. an ben Bräsibent der Kirchenbaukommission, herrn Frid, einzureichen.

Bafferversorgung Buch. Die Gemeinde Buch, Kanton Schaffhausen, beabsichtigt nächstes Frühjahr eine Wasserversorgung mit hochdrud und hybrantenanlage erstellen zu lassen. Uebernahmsofferten für sämtliche ober teilweise Arbeiten sind bis 10. Februar d. J. dem Gemeinderatspräsident, herrn B. Brütsch, einzureichen, wo auch die Plane, Rostenberechnung und Bauvorschriften eingesehen werden tonnen.

Die Erftellung einer neuen Strafe von Schüpfen nach **Waikirch** in der Länge von 4760 m und im Kohenvoranschlage von Fr. 59,000. Plan, Devis und Pssichtenheft liegen zur Einsicht auf in der Wirtschaft Leuenberger in Schüpfen, wo nähere Austunft erteilt wird. Ungebote sind schriftlich dis zum 15. Januar 1898 an den Präsidenten der Bautommission, Herrn Dr. Stähli in Schüpfen, einzureichen.

Das neue Käsereigebände der Käsereigesellschaft Sandblatten, Rain (Lugern). Reflektanten mogen fich anmelden bei herrn Johann Rafpar Brunner, Sandblatten.

Die Erd-, Manrer-, Steinmetz-, Zimmer- und Spenglerarbeiten, sowie die Lieferung von eifernen Trägern für die Erweiterung der Franenklinik Jürich. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind auf dem Bureau des kant. Hochbauantes, Ob-mannamt 3. Stock, einzusehen bezw. zu beziehen. Schriftliche An-gebote mit der Ausschrift "Frauenklinik" sind die spätestens den 15. Januar 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Bürich einzusenden.

Rrantenhaus Beiben. Die Gudfront des Bezirfstrantenhaufes in heiben foll mit einer zweiftödigen Beranda aus Gifen-konftruktion mit zweiseitiger Glasverfcalung und Blechbebachung versehen werden. Länge 12 m, Breite 3,50 m und Sohe 9,70 m. Alfällige Uebernehmer find eingeladen, Planstizzen mit Kostenofferten bis 15. Januar 1898 dem Präsidenten, E. Schmid in Beiden, einzusenden.

Begbaute. Die Musführungstommiffion über Entwäfferung und Beganlage im Friedbergrutschgebiet bei Frie lätt noch dort 2 Wege erstellen. Allfällige Bewerber haben ihre Eingabe bis den 10. Januar an den Prafidenten ber Ausführungstommiffion, Grn. Gerichtspräsident Suter in Frid, zu richten, wo zugleich das Bedingnisheft und der Plan hiefür eingesehen werden kann.

Erstellung von Vorban und Reparation der Glennerwuhren in Beiden Bad (Graublinden). Plan und Bauvor-ichriften liegen bei herrn Bezirksingenieur Darms in Flanz, sowie beim Borftand zur Einsicht auf, welche bis zum 10. Januar 1898 bezügliche Offerten entgegennehmen.

Jaloufieladen. Die herren C. F. Bally Sohne in Schonenwerd eröffnen Ronfurreng über die Anfertigung von 72 Stud Rreugstöden Jalousieladen zu ihren neuen Arbeiterwohnhäusern in Schöft-land. Dieselben sollen bewegliche 14 mm Brettchen und 82 mm Rahmen mit harthölzerner Einfahrleiste haben. Lieferzeit bis 1. April 1898. Offerten ohne Beschläge sind an das Baubureau E. F. Bally Sohne in Schonemverd zu richten, wo auch die genauen Lichtmaße erhältlich find. Eingabefrift bis Mitte Januar 1898.

Wafferverforgung Daniken. Die Uebernahme von Wasserversorgungen, eine mit Hochdruck und die andere mit Niederbruck. Pläne und Bauvorschriften können beim Präsidenten der Basserbaukommission, Hrn. Jak. Schenker, Wirt, eingesehen werden. Bewerber hieraus haben ihre Angaben bis zum 10. Januar 1898 bei Obigem einzureichen.

Die Zimmermanns-, Spengler- und Dachbederarbeiten und die Lieferung der Dachziegel für das Schulhaus an der Hofaderstraße, Zürich, sowie die Ausführung der eisernen Dachbinder für die Turnhalle. Die Pläne liegen bei Fr. Wehrli, Architekt, Münstergasse 1, zur Einsicht auf, wo auch die Brausmaße und Bedingungen bezogen werden können. Die Angebote find verschloffen mit der Aufschrift "Schulhaus Sosackerstraße" bis 15. Januar, abends 6 Uhr, dem Borftand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat Sug in Burich, einzureichen.

Das Legen von 106 Stüd 60 cm weiten Cementröhren im hinterdort, sowie sämtliche Erdarbeit zur Korreftion ber Dorfftrage 3. Klasse in der Gemeinde Buchs (Zürich), ausgenommen die Fuhrleistungen. Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn Gemeindrat Heinrich Schmid eingesehen werden. Schriftliche Eingaben mit der Aufschrift "Bacheindohlung" sind bis 10. Januar 1898 an die Gemeindratskanzlei einzusenden.

Die Erstellung von ca. 1500 m2 neuer Fußböden in ber Kaserne in Herisan. Bedingungen und Angebotsormalare sind bei der Kasernenverwaltung in Herisau, sowie beim eidgen. Baubureau in Zürich (Clausiusstraße 6) zur Einsicht ausgelegt. Nebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift "Angedot für Parquet-Arbeiten Berisau" bis und mit dem 9. Januar franto einzureichen.

Aussührung der Korrektion der Gemeindestraße Küß-nacht-Halton (Schwyz). Länge 840 m, Erdbewegung ca. 7000 m. Angebote sind dis und mit 15. Januar 1898 schriftlich und versichlossen dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Ratsherr F. Frutmann in Küßnacht, einzureichen, dei welchem Pläne und Bflichtenheft gur Ginficht aufliegen.

Bur geft. Beachtung. Rächste Woche wird der Abonnementsbetrag für das erste Halbjahr 1898 (Fr. 3. 60) per Vostnachnahme einaezogen werden. Wir hoffen auf prompte Einlösung der Karte. Wer aber den Betrag lieber vierteljährlich bezahlen will, ift ersucht, uns hievon Mitteilung zu machen, damit keinerlei unnötige Spesen entstehen.

Hochachtungsvoll

Der Verleger.

Zu verkausen: In einer gewerbereichen Ortschaft der mech. Werkstätte,

samt nIventar, Maschinen und Werkzeugen, mit guter Kundschaft. Für 6-10 Arbeiter Beschäftigung genug. Offerten unter Nr. 36 an die Exped.